

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

3.5.1872 (No. 121)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Freitag den 3. Mai

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,213. Ersaggeschäft für 1872 betreffend.

Die alphabetischen Listen für 1870, 1871 und 1872 nebst Vorarbeiten liegen zur Einsicht der Betheiligten während 8 Tagen auf unserer Kanzlei auf.

Karlsruhe, den 1. Mai 1872.

Großh. Bezirksamt.  
Beyer.

## Dankagung.

Im Opfer der kleinen Kirche hat der Unterzeichnete am letzten Sonntag erhalten; von E. T. für das Diaconissenhaus 1 fl. Herzlichen Dank für diese Gabe. **G. Längin.**

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten.

## Sophien-Frauenverein.

2.1. Montag den 6. Mai Sitzung um 3 Uhr.

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Es können noch fortwährend Jöglinge sowohl in die Klassen für Gesang und Theorie als auch in die Instrumentalklassen eintreten.

Für den Fortbildungskursus in der Harmonielehre und Musikgeschichte, sowie auch für das Trio- und Quartettspiel werden auch Musikbesessene angenommen, welche der Anstalt bisher nicht angehört, jedoch die nöthigen Vorkenntnisse besitzen.

Schriftliche Anmeldungen für die Klassen für Gesang und Theorie wolle man an **C. v. Madetzki, Schlossplatz 17**, für die Instrumentalklassen an **Hofkonzertmeister C. Will, Sophienstraße 42**, richten.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

**IV. Compagnie.** Dieselbe rückt Freitag den 3. Mai, Abends präcis 1/2 7 Uhr, zu einer Übung aus. Zusammenkunft an dem Gebäude des Großh. Landesgeflüts. **Däschner, II. Commandant.**

## Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 3. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Sophienstraße Nr. 7 wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee und 6 Sessel mit grünem Plüschüberzug, 1 Theetisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Spieltisch, 2 große Kommode, 2 Pfeilertkommode, 1 Chiffoniere, 3 Kleiderschränke, 6 Strohhühle, 1 Küchenschrank und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

2.2. **Serrenschmidt, Waisenrichter**

## Holzversteigerung.

Karl-Friedrichstraße 24 wird diesen Morgen 10 Uhr eine Parthie Holz versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

## Teutschneureuth.

## Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Steindruckers Jakob Friedrich Kaufmann von Teutschneureuth wird der Erbvertheilung wegen nachbenannte Hofraithe bis

## Freitag den 17. Mai,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 113. Die Hälfte von 106,4 Ruthen Hofraithe mit einer einstöckigen Behausung, sammt Scheuer und Stallung nebst Schweinfällen, unten im Dorf Teutschneureuth gelegen, neben Georg Jakob Linder, Wilhelm Ludwig Weinbrecht, hinten Ludwig Friedrich Mainzer, nebst 35,5 Ruthen Haus- und Baumgarten neben Ludwig Friedrich Mainzer und Wilhelm Ludwig Weinbrecht. Anschlag 1400 fl. Mühlburg, den 24. April 1872.

Großh. Notar **Mathos.**

## Rüppurr.

## Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths Jakob Wirth von Rüppurr wird der Erbvertheilung wegen die nachgenannte Hofraithe bis

## Samstag den 18. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhause zu Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

L. B. Nr. 146. Eine einstöckige Behausung mit 2 Scheuern, 2 Stallungen und Schweinfällen, 42 Ruthen Hofraithe, 14 1/10 Ruthen Gemüse- und 100 Ruthen Grasgarten, mitten im Ort, neben Friedrich Schaudt und August Schief gelegen, vornen auf die Dorfstraße und hinten auf das Feld stoßend.

Mühlburg, den 24. April 1872.

Großh. Notar **Mathos.**

## Rüppurr.

## Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Landwirth Jakob Friedrich Kiefer Ehefrau, Katharina geb. Brätle von Rüppurr, werden der Erbvertheilung wegen nachgenannte Liegenschaften bis

## Samstag den 18. Mai,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

L. B. Nr. 160 u. 161. Die Hälfte einer einstöckigen Behausung, der untere Theil mit Stallung, hälftiger Scheuer, 11 1/10 Ruthen Gemüse- und 39 Ruthen Grasgarten, 50 1/10 Ruthen gemeinschaftlicher Hofraithe, unten im Ort Rüppurr gelegen. Anschlag . 900 fl.

2.

Circa 200 Ruthen Acker in drei verschiedenen Gewannen. Anschlag . . . 260 fl. Mühlburg, den 24. April 1872.

Großh. Notar **Mathos.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Schützenstraße 19 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansardenkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher wegen Verfehlung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 13a im zweiten Stock zu erfragen.

\* 2.1. Zähringerstraße 92, neben der Stadtkommandantenschaft, ist der 2. Stock, bestehend aus 8 großen freundlichen Zimmern, Speisekammer und Keller nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

## Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, nebst Wasserleitung, ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues, bestehend in 2 ineinandergehenden Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, an eine Familie von höchstens zwei Personen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 61.

\* Auf den 23. Juli sind 2 Wohnungen, jede aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör bestehend, zu vermieten. Näheres Mühlburger Straße 9 im Hinterhaus.

**Wohnung zu vermieten.**

42. Viktoriastraße 18 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und den übrigen Zugehörten mit Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Juli d. J. (eventuell auch früher) zu vermieten. Näheres bei Tapezier Bilger, Herrenstraße 23 zu erfragen.

**Zimmer zu vermieten.**

Waldstraße 32h sind sogleich 3 unmöblirt, nebeneinanderliegende, freundliche Zimmer im Hinterhaus, mit Aussicht auf den Garten, einzeln oder im Ganzen an solide Leute zu vermieten.

\* Adlerstraße 42 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Amalienstraße 46 ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ruhigen Herrn sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Kasernenstraße 7.

\* Waldstraße 12 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 21. Blumenstraße 23 sind auf 15. Mai 2 unmöblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Es ist sogleich ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Amalienstraße 75 im 3. Stock.

\* Langestraße 19 ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

\* Waldstraße 89 ist ein möblirtes Zimmer um 5 fl. zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist an eine solide Person auf 1. Mai zu vermieten: Waldstraße 42.

\* Kasernenstraße 2 ist ein freundliches unmöblirtes Mansardenzimmer im Querbau sogleich zu vermieten.

\* Amalienstraße 33 im Seitenbau sind auf 23. Juli d. J. zwei unmöblirte Zimmer mit Aussicht in geräumigen Hof und Garten an solide Personen zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Neue Waldstraße 44 ist im untern Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

**Wohnungsgesuch.**

\* Auf 23. Juli wird im westlichen Stadttheil eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern für eine kleine Familie zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Konto des Tagblattes entgegen.

**Zimmergesuche.**

2.2. Eine Person von gezeitigem Alter sucht sogleich oder auf 1. Juni 1 oder 2 kleine unmöblirte Zimmer. Zu erfragen Jähringerstraße 59 im 2. Stock.

\* 2.2. Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer oder ein größeres Zimmer mit Alkov, am liebsten parterre, gleichviel in welcher Stadtlage, wird sofort für einen soliden Herrn zu miethen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man Karl-Friedrichstraße 6 bei Herrn Musikalienhändler Frey abzugeben.

\* Für den Monat Juni wünsche ich in der Nähe meiner Wohnung ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Bedienung zu miethen, und bitte, etwaige Anerbieten möglichst bald an mich gelangen zu lassen.

Albert Fuhr, Hirschstraße 40.

\* Es wird gesucht: ein schön möblirtes Zimmer mit Alkoven oder zwei ineinandergehende Zimmer mit Gasheizung (wenn möglich mit Koch). Adressen beliebe man an das Konto des Tagblattes unter Chiffre K. K. K. gelangen zu lassen.

\* Ein möblirtes Parterrezimmer, wo möglich in der Nähe des Ständehauses, wird vom 20. bis 31. d. M. zu miethen gesucht. Anmeldungen wollen im Konto des Tagblattes abgegeben werden.

\* Eine kleine Familie sucht sogleich ein größeres oder 2 kleine möblirte Zimmer zu miethen. Gefällige Offerten bittet man im Konto des Tagblattes unter Chiffre P. abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches allhäußlichen Arbeiten versehen, auch schön waschen, bügeln und nähen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Herrenstraße 20B im 3. Stock.

\* Es wird ein einfaches, braves Mädchen gesucht, welches nur wenige häusliche Arbeiten zu verrichten und ein dreijähriges Kind zu besorgen hätte; am liebsten wäre ein hiesiges Mädchen, welches zu Hause schlafen konnte. Näheres Langestraße 229 im Hinterhaus.

\* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 4 eine Stiege hoch.

\* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres Spitalstraße 32 im Laden.

\* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Kreuzstraße 8.

Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres in der Bäckerei London. Ebenfalls wird ein Mädchen auf Sonntag zum Serviren gesucht.

\* Ein junges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 61.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen gezeigten Alters, welches gut kürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Stellennachweisbureau von Frau Müller, Langestraße 112 im Hinterhaus.

**Kapital-Gesuch.**

Gegen hypothekarische Sicherheit werden 6-7000 fl. auf ein Haus in besser Lage der Stadt bei guter Verzinsung aufzunehmen gesucht. Adressen gef. unter Chiffre T. M. 1260 durch das Konto des Tagblattes.

**Agenten-Gesuch.**

2.2. Personen, welche eine ausgebreitete Bekanntschaft haben, wird ein leicht abzuführender Artikel, welcher kaufmännische Kenntniß nicht erfordert, und gute Provision abwirft, nachgewiesen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter H. B. 500 an die Annoncen-Expdition von J. G. Scheele & Comp. in Braunschweig einleiten.

**3 Mechaniker-Gehilfen**

werden gegen guten Lohn oder Accord bei dauernder Beschäftigung sofort gesucht bei

**H. Schäffer,**  
Hof-Mechanikus und Optikus  
in Darmstadt.

**Tapezier-Gesuch.**

\* Zwei Tapeziere für den dauernde Beschäftigung bei

Wilhelm Winter,  
Herrenstraße 24.

**Maschinennäherin u. Zuschneiderin-Gesuch.**

3.2. Für ein auswärtiges Ausstattungs-geschäft mit Hemdenfabrikation wird eine ganz tüchtige Maschinennäherin, sowie zur Unterstützung der Directrice eine Zuschneiderin gesucht. Offerten unter Chiffre P. H. 214 mit Angabe des bisherigen Aufenthalts und etwaige Beilegung von Zeugnissen besorgt die Süd-Deutsche Annoncen-Expdition in Pforzheim.

**Bureau für Arbeit-Nachweis**

(550) Karlsruhe,  
Karl-Friedrichstraße 19.  
Im Monat April angebrachte Gesuche . . . 499  
erledigt wurden . . . 286  
unerledigt blieben . . . 213

**Arbeit finden:** Bierbrauer, Bäcker, Buchbinder, Bildbauer, Gärtner, Glaser, Gasinstallateure, Hainzer, Köche, Kellner, Kaufleute, Maler und Tüncher, Metallendreher, Sattler, Spengler, Steinhauer, Schneider, Sandformer, Schuhmacher, Schreiner, Schmiede, Schlosser, Tapeziere, Wagner, Zimmerleute, Wochenlöhner, Tagelöhner, Knechte, Herrschaftsdienner, Kutscher und weibliches Personal.  
Die fernere Benützung des Bureau's empfiehlt best.

**W. Gutefunk.**

**Möbelschreiner und Bildhauer**  
finden dauernde Beschäftigung bei erhöhtem Lohn in der

Möbelfabrik von **A. Bembé**  
in Mainz.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Herrenstraße 20 B wird für mehrere Tage in der Woche eine Weisnäherin gesucht. Näheres im dritten Stock daselbst.

Eine geübte Maschinennäherin findet einige Tage in d. r. Woche dauernde Beschäftigung. Näheres Friedrichsplatz 8 im Laden rechts.

\* Einige im Kleidermachen geübte Mädchen finden sofort Beschäftigung: Kammerstraße 4, Hinterhaus. Auch werden daselbst noch einige Lehrlinge angenommen.

**Lehrjünglings-Gesuch.**

Ein gesitteter, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener junger Mann kann sogleich in die Lehre treten bei

**A. Knapper, Kunstgärtner.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Es werden noch Mädchen, welche unentgeltlich die Damenschneiderei erlernen wollen, zum sofortigen Eintritt angenommen: Langestraße 175 im vierten Stock.

**Stellegesuch.**

\* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*22. Eine Kleidermacherin, welche in ihrem Fache bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung.

**Eva Schneepflock,**  
wohnhaft Leopoldstraße 15.

**Empfehlung.**

21. Ein Mann empfiehlt sich im Reinigen von **Ölgemälden, Kupferstichen, Lithographien u. dergl.** und verspricht pünktliche und billige Besorgung. Adressen wolle man schriftlich im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

**Verloren.**

\* Eine verfilberte **Messingkapsel** zu Delachen mit dem Fabrikzeichen „U. Kautt & Sohn in Karlsruhe“ wurde am 2. Mai, Mittags, verloren. Der Finder möge dieselbe gegen gute Belohnung bei Herren U. Kautt & Sohn, Waldhornstraße 14, abgeben.

\* Ein **Kanarienvogel** ist entflohen, man bittet, denselben gegen gute Belohnung Amalienstraße 67 im 3. Stock abzugeben.

**Gefunden.**

\* Gestern Abend wurde in der Nähe des Bahnhofes ein **seidener Regenschirm** gefunden. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Häuserverkauf.**

\* Im westlichen Stadtteil in schönster Lage ist ein großes, sich sehr gut rentirendes Haus, welches sich vermöge seiner Lage für ein **Café und Restauration** eignet, eine Villa

in der Kriegsstraße (neu), ein dreistödiges, sehr großes Haus mit großem Hof und großem Garten in der Langenstraße, sowie in der Durlacherthorstraße mehrere billige Häuser zu verkaufen. Näheres Steybanienstraße 45 von 12-3 Uhr bei **S. Bronn.**

**Mühlburg. Hausverkauf.**

\*21. In der Nähe der Hauptstraße in Mühlburg ist ein zweistödiges Wohnhaus mit Garten unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

**Acker zu verkaufen.**

\*22. In den Aädern ist ein schön gelegener Morgen Acker zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kochherd.**

\* Ein im besten Zustande sich befindlicher transportabler **Wagner'scher Kochherd** mit Kupferschiff ist wegen Umzug sogleich zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 75, 2. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* **Berghausen.** Bei dem Unterzeichneten ist ein **eiserner Brunnen** mit Kupferrohre, 70 Schub lang, und Pumpwerk, noch ganz neu, zu verkaufen.

**Lamprecht, Bürgermeister.**

\* Zwei noch gute **kupferne Waschkessel** sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 55

\* Amalienstraße 75 ist eine große Partie abgängiger **Einsatzplatten** nebst Nebpfählen und zwei Leitern zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhaus.

\*22. Ein guter moderner **Flügel** ist wegen Bezug billig zu verkaufen: Langestraße 179 im dritten Stock.

Zu verkaufen: 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 kleiner Küchenschrank, 1 Ovaleisch, Wasch-, Es- und Küchentische, 2 Polsterstühle, 2 Kanapee, 1 Schreibpultauszug, 2 Gartenbänke, 1 Bettlade mit Koff, Matrage und Kopfpolster (Preis 26 fl.), 1 Kopfbarmatrage, 1 Bettlade mit gefülltem Strohsack und Kopfpolster (Preis 12 fl.), 1 Nähtisch: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

**Hauskaufgesuch.**

\*22. Ein Haus in der Lage von der Herrenstraße bis zur Adlerstraße wird unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Adressen unter Chiffre A. Z. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kaufgesuche.**

\* Gesucht wird ein gebrauchter kompletter **Lehrgang** der englischen Sprache von Toussaint-Langenscheidt. Wer solchen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse Schützenstraße 41 parterre niederlegen.

Gesucht werden gebrauchte, aber gut erhaltene **Petroleumlampen** zum Stellen. **Café Max, Kriegsstraße 59.**

**Steinerne Gartenpfosten,**

einige alte, auch halbe, werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ankauf.**

\* Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zink, Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Weiszeug, Schuhe und Stiefel, Manufakturpapier werden stets angekauft und gut bezahlt bei

**David Ettlinger, Durlacherthorstraße 66.**

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

**Gold und Silber, Betten, Weiszeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Vandervor am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor** abgeben.

**L. Lazarus aus Bruchsal.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Groß. landw. Gartenbauschule.**

3.2. Des Rechnungsabchlusses wegen ersuchen wir Diejenigen, welche an uns eine Forderung zu machen haben, ihre desfalligen Rechnungen binnen 14 Tagen bei uns einzureichen.

Karlsruhe, am 1. Mai 1872.

**Anzeige.**

21. Ich wohne von heute an **Langestraße 110** (bei Kaufmann Jsidor Schweizer) zwei Stiegen hoch.

Karlsruhe, den 2. Mai 1872.

Rechtsanwalt **B. Baumstark.**

**Anzeige.**

3.2. Ich wohne jetzt in meiner früheren Wohnung, **Birkel 20** eine Stiege hoch.

**A. Beudal, Hofballmeister.**

**C. S. Krauß,**

**Theegeschäft (Mincing Lane)**

**London.**

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in  $\frac{1}{4}$  Pfund-Original-Paketen zu haben bei

**Louis Dörle.**

**Rousillon**

**rouge et blanc (Burgunder)**

empfehle in bester Qualität

**L. Laner,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

**frische Felchen**

**Michael Girsch,**

Kreuzstraße 3.

**Nechten Tofayer**  
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität  
 3.2. **L. Laner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 12 Akademiestraße 12.

**Ch. Compter, Hofconditor,**  
 empfiehlt  
 Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an  
 warm, kalte und warme Getränke, als: Cho-  
 colade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch,  
 Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeerjast ic.,  
 deutschen und französischen Champagner, feine  
 in- und ausländische Weine und Spirituosen,  
 feinste Punschessenzen (eigenes Fabrikat) von  
 vorzüglichem Orangen- und Ananasgeschmack,  
 Bordeaux, Madeira, Muscat-Lunel, Xeres,  
 Malaga, Chartreuse ic. können täglich glas-  
 weise in meinen Lokalitäten genossen wie auch  
 das ganze Jahr hindurch 6-8 Sorten Ge-  
 strorenes verabreicht werden.

**Louis Dörle,**  
 Langestraße 179,  
 empfiehlt folgende Sorten feine  
 Weine in bester Qualität:  
 Moselwein à 36 fr. —  
 1 fl., 1 fl. 24 fr. —  
 Burgunder à 48 fr. —  
 Riersteiner à 1 fl. —  
 Rouffillon à 48 fr. —  
 Dürkheimer à 48 fr. —  
 6.6. per Flasche.

**Früch angekommen:**  
 fein französisches Geflügel, sowie frischer  
 Rheinsalm bei  
 \*2.1. **L. Pfefferte,** Hirschstraße 23.

**Spargeln,**  
 täglich frisch gestochene, empfiehlt  
 — **Gr. landw. Gartenbauschule.**

**Die**  
 gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung  
 ausgezeichneten  
**Lakritzäfelchen**  
 sind wieder eingetroffen und sowohl in Schach-  
 teln à 6, 9 und 12 fr. sowie offen zu haben  
 bei **Ludwig Fesenbeckh,**  
 4.3. 30 Waldstraße 30.

**Roheß Eis**  
 ist fortwährend zu haben bei  
 \*2.1. **L. Pfefferte,** Hirschstraße 23.

**Schweinefett u. Butterschmalz,**  
 ganz rein schmeckendes, billigt bei  
**Ludwig Fesenbeckh,**  
 3.3. 30 Waldstraße 30.

**Erlanger Bier**  
 vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Fried. Nömhildt,**  
 Langestraße 233.

**Karlsruher Wasser**  
 in anerkannt vorzüglicher Qualität,  
 1/2 Flasche 12 fr., 1/4 Flasche 24 fr.,  
 empfiehlt  
 12.10. **Fr. Spelter.**

Für Karlsruhe befindet sich  
 nach wie vor der Alleinverkauf von:  
**Dr. Borchardt's** Kräuterseife à 21 kr.  
**Dr. Suin de Boutemard's** Zahnpasta  
 à 42 und 21 kr.  
**Dr. Hartung's** Chinarinden-Oel à 35 kr.  
**Dr. Hartung's** Kräuterpommade à 35 kr.  
**Prof. Dr. Linde's** veg. Stangenpommade  
 à 27 kr. 13.3.  
**Italien.** Honigseife à 18 und 9 kr.  
 bei **Carl Benjamin Gehres,**  
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**„Eis“**  
 in beliebigen Quantitäten  
 (von 1 Centner und da-  
 rüber) verkauft  
 3.2. **Richard Haas,**  
 Beiertheimer Straße 8.

**Schwämme**  
 in schönster Auswahl bei  
**Ludwig Fesenbeckh,**  
 3.3. 30 Waldstraße.

**Bodenwische**  
 und  
**Bodenwischmaterial**  
 empfiehlt billigt  
**W. L. Schwaab,**  
 C. Hauser's Nachfolger.

**Brüner's** Fleckenwasser,  
 namentlich zum Waschen der Glacé-  
 Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und  
 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.  
 acht bei  
**Friedrich Wolff & Sohn**

**Anzeige.**  
 Für die Naturbleiche in Kändern  
 nehme ich auch dieses Jahr wieder Lei-  
 wand zur Besorgung an unter Zusicherung  
 bester Bedienung.  
**Christian Niempy,**  
 Kronenstraße 23.

**Bettfedern und Flaum**  
 in frischer, staubfreier Waare bei  
 \*4.3. **Lozarus Bär Wittwe,**  
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

3.2. **Louis Döring,** Langestr. 153.  
 Die durch ihren eigenthümlichen Bau  
 (die äußerste Spitze ist senkrecht ge-  
 stellt) leicht über



das Papier gleitende und daher zum  
 raschen Schreiben besonders geeignete  
 Feder:

**Adler-Klaue**  
 ist in drei Spitzen E F, F und M in  
 Prima-Waare, Metallschachtelverpackung,  
 wieder am Lager. Preis per Gros 1 fl. 12 kr.

Alle Sorten Holz- und Polster-  
 möbel, Spiegel und Bettung in  
 schöner Auswahl und zu den bil-  
 ligsten Preisen empfiehlt  
**Lozarus Bär Wittwe,**  
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.  
 Auch werden gebrauchte Möbel  
 angekauft. \*4.3.

**HEINRICH LANGE,**  
 26 Herrenstrasse,  
 empfiehlt  
 Eiserne Garten- und Zimmermöbel  
 verschiedenster Art  
 und in den neuesten Façon, als:  
 Gartenzelte, zerlegbare,  
 Schirmlauben,  
 Bänke mit und ohne Zelt Dach,  
 Tische, Fauteuils, Stühle,  
 Tabourets, Schemel,  
 Blumentische, Hängelampen,  
 Topfgestelle, Epheugitter,  
 Beeteinfassungen, Fontaines,  
 Blumenkörbe,  
 Spritzen, fahrbare und Hand-  
 spritzen;  
**EISERNE BETTSTELLEN;**  
 Gartengeräthschaften  
 jeder Art;  
 Galvanisirter Draht und Drahtspanner.  
**Amerikanische Rasenmäher.**

**Zur Repariren**  
 von allen Sorten Wand- und Stoduhren em-  
 pfiehlt sich bestens  
**L. Schaub,** Uhrenmacher,  
 Victoriastraße 12.

**Agentur und Commissionsgeschäft,**  
**Büreau für Arbeitsnachweis u.**  
**Stellenvermittlung,**  
**Waldstraße 37.**

**Hühneraugen**  
 werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerz-  
 los und schnellstens entfernt.  
**F. Wilttenberger,** Chirurg,  
 Kronenstraße 60, am Friedrichsthor.

\* Bleichstraße 21 ist jeden Tag, Morgens und Abends, sehr gute **Seifenmilch** zum Kurtrinken zu haben. Auf Verlangen wird dieselbe auch in's Haus gebracht.

**Schwefinger Spargeln**, frisch und zu billigen Preisen, sind jeden Tag große Herrenstraße 7 sowie auf dem Markte nur bei Frau Buhlinger zu haben. \*2.2.

## Steinkohlen.

4.4. Unterzeichneter empfiehlt **Stückkohlen, Schmiedekohlen, Flammkohlen, Fettkohlen und Ziegelkohlen in einzelnen Waggons** und direkt von den Gruben billigt und gut.

**Agent August Kampf in Ruhrort.**

### Mühlburg.



### Bad-Eröffnung.

2.1. Von Montag den 6. Mai an ist meine Warm-Bad-Anstalt jeden Tag geöffnet, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**J. Gimbel.**

2.1. Soeben ist in der Unterzeichneten erschienen:

### Glässige Sonette.

Zur Eröffnungsfeier

der

### Straßburger Universität

(1. Mai 1872).

Carlsruhe.

**G. Braun'sche Hofbuchbindlung.**

### Todesanzeige.

\* Allen unseren Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht von dem heute Vormittag 3/4 12 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben und unvergesslichen Kindes **Marie**. Es bitten um stille Theilnahme

die tiefbetrübten Eltern:

**Karl Köhler,**

**Karoline Köhler, geb. Gudelberger.**

### Dankagung.

\* Allen, welche die irdische Hülle meines **sel. Vaters** zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie Denjenigen, welche durch den erhabenden **Grabgang** der Leichenfeier eine besondere Weihe verliehen, im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

**Rudolf Heilbronner.**

### Dankagung.

\* Allen denen, welche mir bei dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden **Gatten und Vaters, Schuhmachermeisters Georg Streib**, tröstend zur Seite standen und dessen **Sorg** so reich mit Blumen schmückten, sowie dem verehrlichen hiesigen **Schuhmacherverein** spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus. Die tieftrauernde Wittwe:

**Auguste Streib, geb. Büchel.**

## Schwindsucht,

selbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren brieflich stets mit Erfolg durch Naturheilmittel. Preis Rthlr. 3.

16.6 **Dr. Olschowsky** in Breslau.

2.1. Das „**Gedenkblatt zur Sebelfeier 1872**“, ausgestellt bei Herrn Bergolder Krauth, Selbstverlag des Zeichners, ist auch in dessen Wohnung, Hirschstraße 4, zu erhalten, à 30 fr. das Exemplar. Reinerlös zu wohltätigem Zweck in des + Dichters Heimath.

Die **Barbierstube** und das **chirurgische Geschäft** des Unterzeichneten befindet sich von heute ab seiner bisherigen Wohnung gegenüber

im **Neubau des Gasthauses zum Schwanen, Kronenstraße 60.**

**F. Mittenberger,**  
**Chirurg.**

2.2.

Mein **Geschäfts-Lokal** befindet sich von heute an **63 Langestraße 63.**

2.2. **C. A. Benner, Kürschner,**  
**63 Langestraße 63, dem Polytechnikum gegenüber.**

## Wohnungsveränderung.

5.2. Meine Wohnung befindet sich von heute an in der **Waldstraße 11**, was ich hiermit ergebenst anzeige, und ersuche meine geehrten Kunden, mir ihr Wohlwollen auch fernerhin geneigtest b. wahren zu wollen.

Carlsruhe, den 1. Mai 1872. Hochachtungsvoll

**J. Benkert, 11 Waldstraße 11.**

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit dem Heutigen sein neu errichtetes

**24 Herrenstraße 24 Tapezier-Geschäft 24 Herrenstraße 24** eröffnet hat.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, alle mir erteilten Aufträge aufs Geschmackvollste und Pünktlichste auszuführen und insbesondere mir das Vertrauen meiner verehrten Gönner durch reelle und billige Bedienung zu erwerben suchen.

Ich sehe daher zahlreichen Aufträgen entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

**Wilhelm Winter.**

3.2.

Louis Doering, Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

## Photographische Ansichten von Carlsruhe

in Quartformat: Blatt 36 kr., 6 Blatt 3 fl. (Albummappe 1 fl. 12 kr.),

in Visitenkartenformat: Blatt 12 kr., 12 Blatt 2 fl. 12 kr.,

3.2. für Stereoskopen: Blatt 21 kr., 12 Blatt 3 fl. 36 kr.

### Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 5. Mai. II Quart. 61. Abonnementsvorstellung. **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti. Lucia: Fräulein Rudolff, vom Groß Hoftheater zu Schwerin, zum ersten Debut. Anfang halb 7 Uhr.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Frankfurter Geld-Curse am 1. Mai 1872.		
	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	33-35
„ al marco	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	21-22
Englische Sovereigns	11	48-50
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	26-27
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/0 G.

### Standesbuchs-Auszüge

- Eheschließungen:**
- 2. Mai. Karl Ludwig Weber von Mosbach, Eisenbahn-assistent, mit Malwine Holz von Freiburg
  - 2. „ Christian Lehmann von Dittenheim, Zimmermann, mit Anna Marie Gläster von Schweningen.
  - 2. „ Heinrich Philipp Fels von hier, Bierbrauer, mit Essie Bähringer von hier.
  - 2. „ Jakob Hubel von Weiler, Schreiner, mit Margarete Erlacher von Dettlingen.
  - 2. „ August Ros von Kleinholzheim, Wirth, mit Lisette Bär von Siebbach.

### Geburten:

- 30. April. Philipp Ernst, Vater Philipp Bomberg, Kaufmann.
- Todesfälle:**
- 1. Mai. Josefine Künste, alt 51 Jahre, Wittve des Hofmeisters Künste.
  - 2. „ Amalie, alt 2 Monate 4 Tage, Vater Bahward Metz.

### Tagesordnung

- des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
- Freitag den 3. Mai, Vormittags 8 Uhr:
- Straf-Kammer.**
- J. A. S. gegen Samuel Holz, Handelsmann von Weingarten, Anton Maler, Handelsmann von Karlsruhe, Anton Kubmann, früher Pabnsofwächter in Gillingen, Johann Wittmann, früher Bahnwart, von Unterwiesheim und Johann Lautenschlager, Milchhändler von Weingarten, wegen Diebstahls.
- Freitag den 3. Mai, Vormittags 9 Uhr:
- Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**
- Samstag den 4. Mai, Vormittags 8 Uhr:
- Appellations-Senat.**

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.

**Stollwerck'sche Brust Bonbons.**

Aus der Fabrik von Franz Stollwerck, k. k. Hoflieferant in Köln a. Rh.

Eine unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgelungene Vereinigung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln, lindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brustaffectionen, als Verschleimung, Heiserkeit, Husten, — besigen einen angenehmen aromatischen Geschmack und vermeiden durch magenstärkende Zusätze alle appetitverderbenden Nachwirkungen. In Paqueten à 14 Kr. mit Gebrauchsanweisung für Kaffee, Thee u. sind dieselben stets vorräthig in Karlsruhe bei Th. Brugier, L. Dörle, Fr. Serlan, Ch. Höck am Bahnhof, A. Schnappinger und F. E. Weißbrod.

## Ausverkauf.

Eine Parthie zurückgesetzter Sonnenschirme zu auffallend billigen Preisen empfiehlt

**L. Müller, Schirmfabrikant,**  
Herrnstraße 20a.

Zur Aufbewahrung von Pelzwaaren und Winterkleidern empfiehlt sich bestens

**C. A. Benner, Kürschner,**  
63 Langestraße 63, dem Polytechnikum gegenüber.

**Schuhe und Stiefel**

für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl und bekannt solider Waare empfiehlt billigt

**Wm. Költz, Langestraße 175.**

**Nur noch bis Dienstag.**

Durch Familienverhältnisse bin ich genöthigt, dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich mich nur noch bis Dienstag hier aufhalten kann. Da nun Alle bis jetzt das Mittel zur Beseitigung des Ungeziefers mit vollster Zufriedenheit angewendet haben, so ersuche ich Diejenigen, welche vielleicht noch geneigt sind, das Mittel anzuwenden, sich in dieser Zeit noch zu melden; gewiß bereut es Keiner, dieses Mittel angewendet zu haben.

**A. Egli, Chemiker von Zürich,**  
im Gasthaus zum Geiß dahier, Zimmer Nr. 12.

Um irrigen Gerüchten zu entgegenen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft nicht aufgeben, sondern dasselbe im Gegentheil vergrößern werde und nur um vor meinem Umzuge mit meinem Waarenlager möglichst zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen verkaufe.

**C. A. Kindler,**  
Mitterstraße.

3.2.

# Ausverkauf.

Wegen demnächst stattfindender baulicher Veränderung meines Geschäftslokals bin ich genöthigt, mein Waarenlager möglichst rasch zu räumen und verkaufe deshalb von heute an meine sämtlichen Vorräthe zu

**bedeutend ermäßigten Preisen.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Adolph Willstätter.**

## Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 27. April 1872

Der Vorsitzende eröffnet: 1) daß der Geschäftsführer der englisch-deutschen Express-Transit-Gesellschaft J. v. Drunen, niederländischer Viceconsul in London, sich hier eingefunden und ihm Mittheilung gemacht habe über den Verlauf dieser Angelegenheit. Bekanntlich ist diese Gesellschaft gegründet zum Zwecke der Beförderung von Gütern und Vieh zu Durchgangs-Raten zwischen Großbritannien und Süddeutschland. Der Dienst soll mittelst Dampfschiffen verkehrt werden, welche wöchentlich zweimal von London und von Hull oder Grimsby nach dem Hafen von Dortrecht in Holland fahren und von dort mittelst Barken und Schlepddampfern den Rhein hinauf nach Marau und dann weiter auf der Eisenbahn nach dem Bestimmungsort. Die Vortheile, welche diese Gesellschaft den Versichern bietet, sind: ein Durchgangs-Frachtbrief für ihre Güter vom Verladungshafen nach dem Bestimmungsort, ein bedeutendes Ersparnis an Zeit und Frachtgeld, ein Minimal-Risiko an Verlust durch Beschädigung und verzögerte Beförderung. Das Kapital der Gesellschaft beträgt 200,000 Pfund Sterl. in 20,000 Aktien zu 10 Pfund. (Es sollen bereits 140,000 Pfund gezeichnet sein.) Der Vorsitzende bemerkt hierzu, daß durch die Concurrenz von Elsas-Lehringen die bisherigen Tarifsätze einer Aenderung entgegengehen und dadurch das bisherige Tariffsystem der badischen Eisenbahn, welches zu Gunsten Mannheims und zum Nachtheile der hiesigen Stadt herrscht, gebrochen werden dürfte; 2) daß die ständige Deputation des Kongresses deutscher Volkswirthe einstimmig die Abhaltung des nächsten Kongresses in Karlsruhe beschlossen habe, wenn sie an diesem Ort willkommen seien. Es wurde vom Gemeinderathe dem Professor Gmülinghaus dahiher, Mitglied des Kongresses, sofort die Erklärung abgegeben, daß unsere Stadt sich freuen würde, wenn die Wahl definitiv auf Karlsruhe falle. (Vorläufiglich würde die Versammlung gegen Ende August oder Anfangs September d. J. abgehalten werden); 3) daß am 22. d. M. die Rheinische Credit-Bank eine Zweiganstalt dahiher unter der Firma Filiale der Rheinischen Credit-Bank gegründet habe. Den Vorstand derselben bilden die Directoren Joh. Kuhn und Friedrich Horn. Herr Theodor Herrmann wird als bevollmächtigtes Mitglied des Aufsichtsrathes Collectivunterschrift übernehmen; 4) daß von dem Magistrat in Berlin dessen Verwaltungsbuch für 1870, ein sehr interessantes Werk über die Verwaltung der Stadt Berlin, dem Gemeinderathe übersendet worden; 5) daß der Ingenieur Büsing der Berliner Pferdeisenbahngesellschaft demnächst hier eintreffen werde, um bezüglich der für Karlsruhe projectirten Pferdeisenbahn seine Anträge persönlich vorzulegen; 6) daß am nächsten Montag (29. April) zu Ehren des von hier scheidenden Bau-directors Gerwig ein Abschiedsmahl stattfinden werde. (Es werden sich hieran auch Mitglieder der Gemeindebehörde, namentlich die beiden Bürgermeister, beteiligen.)

In Folge Aufstellung eines neuen Inventars wurden eine Anzahl Inventarstücke, welche für die Gemeinde nicht mehr verwendbar sind, ausgeschrieben und sollen dieselben öffentlich versteigert werden. (Es befinden sich darunter Thüren mit Verkleidung, Gasbeleuchtungsgeräte, Dosen, Erdillampen, Ballenwagen, Eisen, Blei, Kupfer von Sichapparaten u. s. w.)

Es wird Bericht erstattet über die Satzungen der Krankenversicherungsgesellschaft beziehungsweise über die wöchentlichen Beiträge der Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur Krankenversicherungsanstalt im Betrage von 3 Kreuzern, und beschloffen, die Satzungen zur Genehmigung dem Armenrath vorzulegen und bei Großh. Bez.-Amt die Staatsgenehmigung zur Erhebung dieser Beiträge nachzusuchen.

Nach Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 20. v. M. wurde für die an badische Truppen geleisteten Verpflegungen eine Vergütungsaufbesserung aus der Staatskasse genehmigt. Die Einquartierungsentschädigung für den Tag und Mann beträgt nunmehr 42 Kr. statt 17½. Da nun aber schwer oder größtentheils gar nicht zu erörtern wäre, wer badische und wer andere deutsche Einquartierung hätte, so beschließt der Gemeinderath, für alle deutsche Mannschaften den erhöhten Betrag von 42 Kr. ausbezahlen zu lassen und hierzu die Genehmigung des Bürgerausschusses einzuholen.

Die Sorbienschulrechnung für 1871 wird 8 Tage zur Einsicht der Gemeinderathsmitglieder aufgelegt und sodann der städtischen Revision zur Prüfung übergeben werden.

Die ausgeschriebenen Stellen als Steinseher werden dem Wilhelm Schlotterbeck, Ludwig Tripler und

Georg Knobloch übertragen.

Auf Verlangen der Kgl. Militär-Intendantur des 14. Armeekorps werden als Stellvertreter der Mitglieder Seubert und Krämer der Kommission zur Entscheidung der zwischen Truppentheilen und Magazinbeamten oder Lieferanten existirenden Streitigkeiten ernannt: die hiesigen Bürger August Dürr, Wilhelm Knauß, Ad. Römheldt und Ludwig Schwandt.

Nach schriftlichem Berichte des Eisenbahn-Respektanten über den Personen-Verkehr der städtischen Rheinbahn betragen die Einnahmen im Oktober v. J. von 8835 Personen mit Gepäc und von 1401 Stück Vieh 1674 fl. 3 Kr., wovon 209 fl. 36 Kr. Brückentaren, im November von 8441 Personen mit Gepäc und 391 Stück Vieh: 1571 fl. 54 Kr., wovon 199 fl. 37 Kr. auf die Brückentaren, im Dezember 7250 Personen mit Gepäc und 98 Stück Vieh: 1341 fl. 31 Kr., worunter 150 fl. 3 Kr. Brückentaren. Im Ganzen beziffert sich der Personenverkehr des Jahres 1871 auf 145,746 Personen, welche mit Gepäc- und Viehtransport eine Einnahme von 28,122 fl. 41 Kr. ergeben haben.

Auf Antrag der Baucommission wird beschloffen, von den sog. Trinkhallen der Mineralwasserfabrikanten je 10 fl. Platzgeld erheben zu lassen.

Für die neu errichtete 4. Feuerwehrcompagnie (Mugartenstadttheil) wird eine Fahrspitze erforderlich und wird deshalb beschloffen, eine weitere Fahrspitze zu beschaffen. (Die neue Compagnie ist von Gemeinderath und 2. Commandant Däscher eingeeübt worden und zählt bereits über 100 Mann.)

Auf Vortrag der Friedhofcommission wird die altschaltige Beschaffung eines neuen Leichenwagens und das desfallige Ausfärcelben beschloffen.

Von Großh. Oberschulrath wird die Anstellung des weiter erforderlich gewordenen evang. Unterlehrers Theobald Wirth von Altrichth, welcher bereits seinen Dienst angetreten hat, mitgetheilt. Es erfolgt Einweisung in den Unterlehrerogehalt.

Die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection dahiher hat sich in mündlicher eingehender Rücksprache bereit erklärt, einleitende Schritte wegen Verbesserung des Hafens in Marau bezüglich der Kohlenaufładungen zu thun. Von Großh. Generaldirection der Eisenbahn ist eine Aeußerung über diesen Gegenstand, welcher auch dort von dem Gemeinderathe angeregt worden, bei diesem noch nicht eingetroffen.

### 2.2. Mühlburg. Anzeige.

Durch Unwohlsein ist es mir unmöglich, meinen werthen Kunden die fertige Arbeit selbst zu überbringen, bitte daher gefälligst, diese persönlich oder schriftlich, was es ist, abholen zu lassen. Da aber mein Geschäft in keinem Theil deshalb gestört ist und wie immer doch seinen geregelten Gang fortgeht, so ersuche ich alle Diejenigen, welche mir das Vertrauen schenken, die mir zugeordneten Arbeiten mir zuzusenden, und werden solche sorgfältig und pünktlich besorgt.

Mühlburg, den 1. Mai 1872 Mit Hochachtung  
**Julius Zink, Hof-Schönfärber.**

### Mayau. Rührkohlen.

Schiffe mit bestem Rührschrot und ächten Schmiedekohlen sind eingetroffen, und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

### Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge vermitteln auch zu gleichen Preisen: 3.2.

- Herr Hoflieferant **Conradin Haagel**, Langestraße 139,
- " **Friedrich Maisch**, am Ludwigsplatz,
- " **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Jasanenstraße,
- " **Heinr. Lechleitner**, innerer Zirkel 15.

### Rührkohlen

besten Qualität empfehle zu billigem Preise.

### Philipp Bemberg.

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

- die Herren: **W. Gerwig**, Waldstraße 36,
- Ferd. Strauß**, Langestraße 113,
- Fried. Schmidt**, Jähringerstraße 1,
- C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,

### Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

#### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Bayerischer Hof.** Wobn, Wirth m. Frau v. Bolmsbach. Schuler, Geometer v. Basel. Schwab, Lithograph v. Trier.

**Darmstädter Hof.** Eisold Kfm. v. Ludwigsburg. Bartl. Kfm. v. Asperg. Seum. Kfm. Kuba. Mango v. Oberbergen. Dem. Insp. v. Stodach. Kiefer, Staatsanwalt v. Konstanz. Renninger, Kaufm. v. Maden u. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Credmann, Kfm. v. Halle.

**Deutscher Hof.** Bieder, Verwalter v. München. Sch. Kfm. v. Frankfurt. Frau Schöneck m. Tochter v. Dresden. Schön, Agent v. Mainz. Petri, Kfm. u. Baron von Kriekenheim m. Kam. v. Haag. Krl. Laub v. Leipzig. Fereier v. Stuttgart. Müller v. Baden. Sieger, Lehrer v. Magdeburg. Rommel, Holzhdl. v. Naumburg. Breithaupt, Kfm. v. Mühlhausen.

**Deutscher Kaiser.** Fuhrmann, Hotelbesitzer v. Pfrezburg. Frau Morlok v. Baden. Früh, Kfm. u. Heidelberg.

**Englischer Hof.** van der Smitten m. Kam. a. Holland. Neumann, Kfm. m. Frau v. Berlin. Schmölz, Kfm. v. Frankfurt. Göbel, Kfm. v. Offenbach. Elkan, Kfm. v. Frankfurt. Frau Gräfin von Normann v. Unterzombach. Keller u. Fischer, Kfl. v. Mainz. von Hirschberg v. München. Weidde, Geh. Postkath. v. Berlin. Baumgart, Kfm. v. Bielefeld. Oberstadt, Rent. v. Freiburg. Heißler, Rentier v. Remagen. Gebert, Kfm. v. Plauen. Kirchbach, Kfm. v. Elberfeld. Monoch u. Hürth, Kfl. v. Berlin. Geißler, Fabr. v. Solingen. Winkel, Kfm. v. Götting. Lehmann, Kfm. v. Aachen. von Schrenk, Oberstlieut. v. Petersburg. Aleemann, Kfm. v. Wien. Paldner, Fabr. v. Ludwigsburg. Broder, Kfm. v. Elberfeld.

**Verbrüderungen.** Bäcker, Prof. m. Kam. u. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Jansen, Kfm. v. Aachen. Dr. Jwensea m. Frau a. England. Teier u. Bauer, Kfl. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Volkang,

Consul m. Frau v. Bremen. Stanklicher, Kfm. v. Ghen. Löwenick, Kfm. v. Frankfurt. Ranspach, Fabr. v. Dresden.

**G. H. G.** Gabriel, Kaufm. v. Aurtwangen. Eoreg, Kfm. v. Singen. Weigel, Kfm. v. Rastatt. Herz, Kfm. v. Pforzheim. Rag, Kfm. v. Mannheim. Bächte, Priv. v. Dos. Müller, Kfm. v. Kirchau. Seamer, Maler v. Mannheim. Bapf, Kaufm. v. Tuttlingen. Ch. et. Kfm. v. Freiburg. Reichel, Kfm. v. Götting. Krafft, Fabr. v. Würzburg. Adler, Kfm. m. Eohn v. Heilbronn. Seckinger, Kfm. m. Frau Eichhotten. Wieland, Kfm. v. Reubütten.

**Goldener Adler.** Frau Rutsch v. Mannheim. R. u. A. Lauer, Stud. v. Giesbach. Schweizer, Gastwirth v. Niedlingen. Bauer, Priv. v. Naumburg. Roth, Beamter v. Straßburg. Moderich, Kfl. v. Weß. Köster, Löwe u. Willibald, Stud. v. Würzburg. Hoch, Bzgl. Kthierarzt v. Mosbach. Heine, Kfm. v. Berlin. Wang, Gutsherr a. Thüringen. Rummelin v. Stuttgart. Schmeizer, Part. v. Meiningen. Peeler, Rent. v. Augsburg. Strauß, Gostiv. v. Memmingen. Schweizer, Rent. a. Mannheim. Gottsch. d. Kfm. v. Stuttgart. Rauch, Gutsherr, a. Schießen. Rudolph, Gutsherr v. Wertheim. Ballmann, Lehrer v. Straßburg. Binzel, Postinsp. m. Frau v. Götting. **Goldener Karpfen.** Steitt, Lehrer v. Offenbach. Drechsler, Kfm. v. Esfurt. Keck, Wirth v. Rheinbischhofheim. Fesch, Lehrer m. Frau v. Uberg. **Goldener Kranz.** Haud, Baumeister v. Einsheim. Herrmann, Agent v. Niedlingen. Benzler, Kfm. v. Langenburg. **Goldenes Lamn.** Kugler, Lehrer v. Uffenheim. Schäfer, Kfm. v. Augsburg. **Goldener Ochse.** Ketter, Kaufm. v. Chemnitz. Holzmann, Kfm. v. Frankfurt. Laub, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Lehrer v. Bielefeld. Höllberg, Part. v. Baldeburg. Krl. Wanner v. Göttingen. Bickel, Kfm. v. Elberfeld. Weis, Kfm. v. Mainz. Moyer, Kfm. v. Frankfurt. **Goldenes Schiff.** Drayfus, Kfm. v. Sulz. Krust, Kfm. v. Englich. Leber, Kfm. v. Speyer. Gahn, Kfm. v. Sulz.

**Schuer Hof.** Burgard m. Frau v. Limburg. Hensch a. Ungarn. Schler, Priv. v. Leipzig. Pierre m. Kam. v. Genf. Weis-Beck v. Binterbur. Wien v. Heidelberg. Richter m. Frau v. Lauterbach. Busen m. Kam. v. Berlin. Kautbacher v. München. Panger, Kfm. v. Wien. William, Part. a. England. Sonnbad, Part. a. Schottland. Moegens, Bauunternehmer v. Speyer. Isenfer, Parier v. Halle. Beck m. Kam. v. Königsberg. Dainz, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Tuttlingen. Müller, Kfm. v. Biberach. Hille m. Frau v. Ulm. Schröder, Architekt v. Hannover. Röncke, Fabr. v. Wien. Kartner, Kfm. v. Berlin. Gessert, Kfm. v. Elberfeld. von der Abede a. Holland. Mittler, Kfm. v. Stuttgart. von Sternfels m. Kam. v. Frankfurt. Dr. Büchlin v. Heidelberg. Damler, Kient. v. Berlin. Stiller, Ingen. v. Basel. Reib, Kfm. v. Solothurn. Avelay, Kaufm. v. Jägerthal. Kone, Part. v. Stuttgart. Göttschmann, Part. v. Halle. Gibig, Part. a. Schlävia. Hofert, Part. v. Hannover. Häselin, Part. v. Augsburg.

**Hôtel Gröbe.** Geby, Rent. m. Kam. v. Antwerpen. Courvoisier, Rent. m. Kam. u. Frau Kunder-Courvoisier v. Basel. Stilleberger, Parier v. Schaffhausen. Stern Kfm. v. Götting. Jäger, Kfm. v. Elberfeld. Erlang, Rent. v. Straßburg. Günther, Kfm. v. Brandenburg. Schmidt, Kfm. v. Byhl. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Blechem, Kaufm. v. Aachen. Schlegel, Kaufm. v. Frankfurt. von Billig, General v. Baden. Ritter, Kfm. v. Frankfurt. Adler, Kfm. v. Basel. Bodelsheimer, Kfm. v. Nürnberg. Henniger, Kfm. Esfurt. Rabe, Kfm. v. Berlin. Bennemann, Kfm. v. Mannheim. Seeland, Insp. v. Klagenfurt. Kimpel, Kaufm. v. Berlin. von Bennit, Rent. v. Rheims. Baatsch, Rent. a. Schwitz. Reinhold, Rent. v. Baden. Pfeiffer, Rent. m. Frau v. Leipzig. Stoumont, Rent. v. Baden. Heg, Direktor v. Stuttgart. Dr. Pa. Sohn. Schmid m. Mutter a. Götting. Bünde, Kfm. v. Pforzheim. Weiler, Kfm. v. Götting. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Kied, Kfm. v. Paris. Träffmann, Kfm. v. Reib. Ruchhauser, Kfm. v. Aachen. Berlin, Rent. v. Mannheim. Buchwald, Kfm. v. Dresden. Engels, Kfm. v. Hückswagen. Neumann, Kfm. v. Berlin. Widmer, Kfm. v. Eppingen. Gogard, Kfm. v. Aachen. Höder, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Fabr. v. Eslingen.

**Hôtel Prings.** Metzger v. Fahr. Reibig, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Mühlhausen. Fahr, Kfm. v. Götting.

**Hôtel Stoffleth.** Bellneg, Fabr. v. Elberfeld. Stemer, Fabr. v. Basel. Wäfler, Direktor v. Fahr. Neßmer, Direktor v. Grafensteden. Schrein, Holzhdl. v. Mayau. Wüß, Holzhdl. v. Landau. Ernst, Part. m. Kam. v. Mühlheim. König, Kfm. v. Mannheim. Härtel, Kfm. v. Wien. Lange, Kfm. v. Elberfeld. Reichert, Kfm. v. München. Philipp, Rent. m. Frau a. En Land. Hoemer, Rent. a. Algier. Weber, Rent. v. Basel. Kranz, Rent. v. Stuttgart. Sautler, Kfm. v. Straßburg. Himmelsbach, Kfm. v. Götting. Reble, Kaufm. v. Frankfurt. Benzler, Kfm. v. München. Koch, Kaufm. v. Heidelberg. Meiser, Rechtspratt. v. Wiesloch. Berger, Kfm. v. Barmen. Weiten, Kfm. v. Götting. Götting, Kaufm. v. Götting. Fick, Kfm. v. Basel. Schwere, Kfm. v. Stuttgart. Lieb, Kfm. v. Leutlich. Roumann, Kfm. v. Dresden.

**Raffaner Hof.** Sünzbarer, Kfm. v. Rheinsischhofheim. Wendt, Kfm. v. Stuttgart. Oberheimer, Kfm. v. Heidelberg. Heilbronner, Kfm. v. Stuttgart.

**Prinz Max.** Schlotterer, Kaufm. v. Heidelberg. Gauß, Kfm. v. Stuttgart. Eoller, Beamter v. Straßburg. Dolter, Beamter v. Offenbach. Feindt, Kfm. v. Magdeburg. Krug, Priv. v. Heilbronn. Grotzde, Kfm. v. Heidelberg. Königswelder, Kfm. v. Frankfurt. Trische, Mustant v. Nordhausen. Tappe, Kfm. v. Bern. Schmidt, Müller v. Weissenhörd. Keller, Brauer v. Reichen. Müller, Kfm. v. Mannheim.

**Prinz Wilhelm.** Dr. Specht v. Durlach. Bengel, Prof. v. Heidelberg. Hall, Kfm. v. Dresden. Stengel, Prof. v. Heidelberg.

**Rothes Haus.** Baumann, Lehrer v. Göttingen. beuen. Oberlin, Kfm. v. Offenbach. Seimayer, Kfm. v. Götting. Schmittborn v. Mannheim. Krl. Kaiser v. Ludwigschafen. Krl. Gerlach v. Gerndbach. Windfer m. Kam. v. Stuttgart. Krl. Luz u. Frau Gutmann v. Wiesbaden. Schmidt, Lehrer v. Pforzheim. Schönniger, Hofst. v. Straßburg. Weis, Priv. v. Oppenheim. Duc-s von Mannheim. Kauslin, Maler v. Stuttgart.

**Sonne.** Link, Kaufm. v. Kuppenheim. Künzle, Kfm. v. Eppingen. Stein, Kfm. v. Aachen. Stadt Fahr, roch, Reisor v. Gießen. **Weißer Löwe.** Höger, Part. v. Jettstheim. **Wiener Hof.** Trion, Geometer v. Heidelberg.